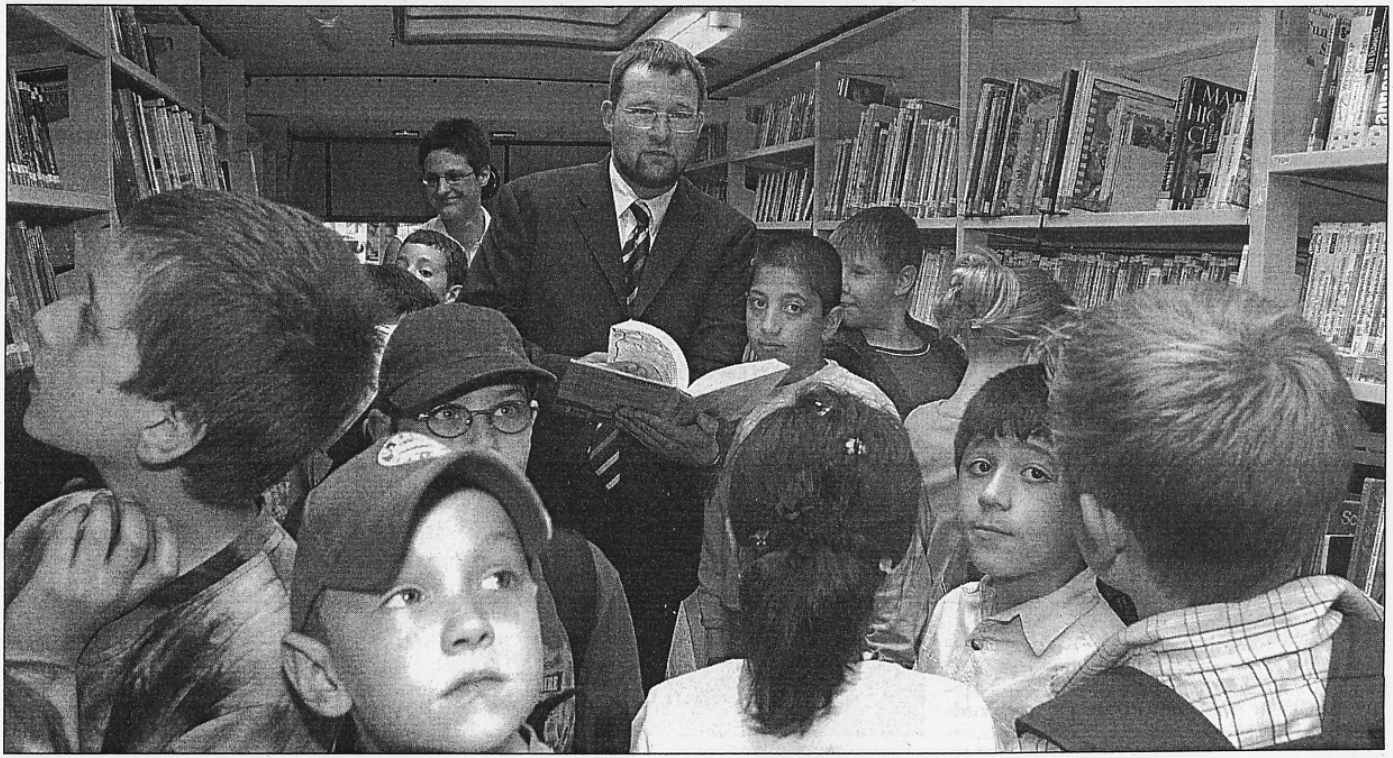
Pforzheimer Kurier - 12./13. Juni 2004



VON KINDER UMRINGT besah sich Bürgermeister Gert Hager den neu angeschafften Bücherbus. *Foto: Ehmann*

„Der Kampf hat sich gelohnt“

Neuer Bücherbus der Stadtbibliothek versorgt die Stadtteile mit Lesestoff

toc. „Es hat sich gelohnt, dass wir gekämpft haben“, sagt Maria Hildebrandt aus dem Mäuerach. Und in der Tat: Die Initiative zahlreicher Bürger aus Pforzheimer Stadtteilen, die über 1 000 Unterschriften gegen die Abschaffung des Bücherbusses der Stadtbibliothek gesammelt haben, hat sich ausgezahlt: Gestern wurde auf dem Marktplatz der neue Bücherbus eingeweiht.

Durch Spenden und Gelder von Sponsoren wie der C.+G.-Hausch-Stiftung, der Jakob-und-Rosa-Esslinger-Stiftung und des Würmer Ortschaftsrats, der Sitzungsgelder gestiftet hatte, konnte die Stadt den Bücherbus kaufen und umgestalten lassen (wir berichteten). Der ursprüngliche, 21 Jahre alte Bücherbus, der Außenstellen in den Pforzheimer Ortsteilen angefahren hatte, ging voriges Jahr kaputt, eine Reparatur war der Stadt jedoch zu teuer. „Das Thema stand vor dem Aus“, erinnerte sich Bürgermeister Gert Hager. Aber so einfach wollten sich viele Bewohner der Pforzheimer Ortsteile ihre Fahrbibliothek nicht nehmen lassen, allen voran Senioren und Kinder, die keine Gelegenheit haben, in der Stadtbibliothek Lesestoff auszuleihen.

30 Hohenwarter Grundschüler demonstrierten im Frühjahr auf ihrem Schulhof für einen neuen Bücherbus, der Bürgerverein Mäuerach sammelte über 550 Unterschriften und auch Vereins-Mitglieder, Grundschüler und Lehrer in den Pforzheimer Ortsteilen sammelten unzählige Unterschriften und übergaben sie an Oberbürgermeisterin Christel Augenstein und Bürgermeister Hager. „Wenn die Leute nicht privat die Initiative ergriffen hätten, wäre wahrscheinlich gar nichts passiert“, vermutet Hildebrandt. „Die Kinder aller Stadtteile sind darauf angewiesen, dass sie sich ihre Literatur vor Ort abholen können“, ergänzt Rüdiger Nestler vom Würmer Ortschaftsrat. Die Finanzmisere der Stadt dürfe nicht auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden.

Die Grundschüler der Osterfeldschule und der Inselschule werden vormittags vom Bücherbus versorgt, künftig sollen zusätzliche Schulen angefahren werden, sagte Eva Krauter, Leiterin der Stadtbibliothek. Wo die Fahrbibliothek Station macht, erfährt man im Internet unter www.stadtbibliothek.de oder unter der Telefonnummer (0 72 31) 30 16 25.